

Newsletter



NACHRICHTEN

KREISTAG DES LANDKREISES GOSLAR VERABSCHIEDET HAUSHALT FÜR 2026 EINSTIMMIG



Wenn der Kreistag des Landkreises Goslar im Dezember zu seiner letzten Sitzung des Jahres zusammenkommt, steht für die Abgeordneten stets die Verabschiedung des Haushalts- und Stellenplans auf der Tagesordnung. Diesmal herrschte fraktionsübergreifend große Einigkeit hinsichtlich der Finanzplanung für das kommende Jahr – trotz eines Defizites in Höhe von 15,8 Millionen Euro, mit dem die Kreisverwaltung für das Jahr 2026 rechnen muss.

Landrat Dr. Alexander Saipa erklärte den Fehlbetrag in seiner Rede zum Haushalt mit immensen Kostensteigerungen vor allem im Sozialbereich, auf die der Landkreis kaum Einfluss nehmen könne. Es handelt sich um Pflichtaufgaben, die von der Kreisverwaltung im so genannten übertragenen Wirkungskreis wahrgenommen werden. [Lesen Sie hier weiter.](#)

Newsletter



FÖRDERPROGRAMM FÜR KASSENARZTSITZE: LANDRAT DR. ALEXANDER SAIPA ÜBERREICHT ZWEI FÖRDERBESCHEIDE

50.000 EURO GEHEN JEWEILS AN PRAXEN IN GOSLAR UND SEESEN

Im Dezember hat der Landkreis Goslar zwei Förderungen aus dem Programm zur Stärkung der kassenärztlichen Versorgung vergeben: Mit jeweils 50.000 Euro werden die Anstellungen von Dr. Doreen Bohnsack in der Praxis von Dr. Christine Rose in Goslar sowie von Fachärztin Christina Meyer in der Gemeinschaftspraxis Kocea, Wolff & Kollegen in Seesen unterstützt.



Die Ärztinnen und Ärzte, die die Förderbescheide von Landrat Dr. Alexander Saipa in Empfang nahmen, richteten ihren Dank an den Landkreis Goslar. Dr. Rose betonte: „Jeder Euro, der hier investiert wird, ist nachhaltig angelegt. Umso mehr freuen wir uns über die Förderung des Landkreises, die es uns ermöglicht, die Arbeitsplätze unseren beiden neuen Kolleginnen zeitgemäß auszustatten. Mit diesen Mitteln können wir unter anderem ein Ultraschallgerät für unseren Standort in Oker anschaffen.“



Auch Steffen Pallinger von der Gemeinschaftspraxis Kocea, Wolff & Kollegen äußerte sich dankbar: „Wir danken dem Landkreis ausdrücklich für die Bereitstellung der Fördermittel. Auch wenn es formal nicht Aufgabe des Landkreises ist, die kassenärztliche Versorgung sicherzustellen, zeigt dieses Programm, wie sehr Verwaltung und Politik die ambulante Versorgung der Menschen unterstützen. Gerade angesichts des hohen Arbeits- und Verwaltungsaufwands ist dies ein wichtiges politisches Zeichen und eine konkrete Hilfe.“ [Lesen Sie hier](#) sowie [hier weiter](#).

Politik die ambulante Versorgung der Menschen unterstützen. Gerade angesichts des hohen Arbeits- und Verwaltungsaufwands ist dies ein wichtiges politisches Zeichen und eine konkrete Hilfe.“ [Lesen Sie hier](#) sowie [hier weiter](#).

Newsletter



SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER SCHULE AM HARLY BELEGEN DEN ERSTEN PLATZ BEIM NIEDERSÄCHSISCHEN SCHÜLERFRIEDENSPREIS

PROJEKT ÜBER DAS JÜDISCHE LEBEN IN GOSLAR IN 1933

Gleich zwei Schulen aus dem Landkreis Goslar haben sich mit besonderen Projekten beim diesjährigen Niedersächsischen Friedenspreis einen Platz auf dem Treppchen verdient: Der erste Preis des Wettbewerbs ging an die Schülerinnen und Schüler der Schule am Harly in Vienenburg, die sich in ihrem Projekt mit dem Leben

jüdischer Familien in Goslar um 1933 befasst haben. Hierfür recherchierten sie im Stadtarchiv, besuchten Originalschauplätze, den jüdischen Friedhof in Goslar sowie die Synagoge in Braunschweig. Der zweite Platz ging an die Adolf-Grimme-Gesamtschule in Oker. [Lesen Sie hier weiter.](#)



LANDKREIS GOSLAR UND POLIZEIINSPEKTION UNTERZEICHNEN SICHERHEITSPARTNERSCHAFT

LANDRAT DR. ALEXANDER SAIPA UND POLIZEICHEF RODGER KERST WOLLEN VERÄNDERTEM SICHERHEITSGEFÜHL GERECHT WERDEN



Die Polizeiinspektion (PI) und der Landkreis Goslar haben ihre bereits seit Jahren gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit nun durch den Abschluss einer gemeinsamen Sicherheitspartnerschaft offiziell besiegelt. Goslars PI-Leiter, Polizeidirektor Rodger Kerst, und Landrat Dr. Alexander Saipa unterzeichneten im Dezember die

Vereinbarung. Hintergrund dieses gemeinsamen Schrittes ist das individuelle Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung, wie Landrat Dr. Saipa und Polizeichef Kerst betonen: Vielfältige Entwicklungen auf regionaler und globaler Ebene beeinflussen dieses zunehmend. [Lesen Sie hier weiter.](#)

Newsletter



BLENCA2: TIPPS UND MASSNAHMEN, UM HEIMISCHE AUSSENFLÄCHEN FÜR KINDER SICHER ZU GESTALTEN

UNTERE BODENSCHUTZBEHÖRDE VERÖFFENTLICHT LEITFADEN FÜR ELTERN UND ERZIEHUNGSBERECHTIGTE

Im Rahmen der Blenca2-Studie wurden bei mehr als der Hälfte der untersuchten Kinder im Landkreis Goslar erhöhte Blut-Bleiwerte festgestellt – Ursache sind schwermetalbelastete Böden, ein Erbe der langen Bergbaugeschichte der Region. Die Kreisverwaltung reagiert mit gezielten Maßnahmen insbesondere im Bereich der Spielflächen, um so zu vermeiden, dass Kinder über den Kontakt mit belastetem Boden Blei aufnehmen. Ein neuer Leitfaden der unteren Bodenschutzbehörde gibt Eltern und Erziehungsberechtigten praktische Tipps, wie sie auch zu Hause ihre Grundstücke sicher gestalten. [Lesen Sie hier weiter.](#)



FÜNFTE EINBÜRGERUNGSFEIER IM LANDKREIS GOSLAR: 29 MENSCHEN ERHALTEN DIE DEUTSCHE STAATSBÜRGERSCHAFT

LANDRAT DR. ALEXANDER SAIPA HEBT DEN WERT DER EINBÜRGERUNG HERVOR



„Menschen, die lange hier leben und sich eine Zukunft in diesem Land wünschen, gehören erst durch die Staatsbürgerschaft ganz dazu – mit dem Wahlrecht, mit politischer Verantwortung, mit der vollen Teilhabe an unserer Demokratie“ – mit diesen Worten betonte Landrat Dr.

Alexander Saipa den Wert der Einbürgerung, als er kürzlich im festlichen Rahmen 29 Menschen die deutsche Staatsbürgerschaft verlieh. Togo, Iran, Syrien, Türkei, Albanien, Philippinen, Tunesien, Polen, Rumänien, Russland, Kroatien und Serbien/Kosovo – ihre Herkunftsländer sind vielfältig. Sie gehören zu den 1.167 Menschen, die seit Inkrafttreten des Staatsangehörigkeitsmodernisierungsgesetzes im Jahr 2024 im Landkreis Goslar eingebürgert wurden. [Lesen Sie hier weiter.](#)

Newsletter



STIFTUNG KEHMSTEDT SORGT FÜR DIE „KÜR“ AN BERUFSBILDENDEN SCHULEN IM LANDKREIS GOSLAR

SPENDENÜBERGABE IN HÖHE VON INSGESAMT 120.000 EURO

Die drei Berufsbildenden Schulen in Landkreis Goslar durften sich jetzt über eine großzügige Spende von insgesamt 120.000 Euro freuen. Die Mittel stammen von der Stiftung Kehmstedt, die die Schulen bereits seit 30 Jahren regelmäßig unterstützt. Insgesamt sind seit 1995 beeindruckende 2,22 Millionen Euro geflossen – stets zu gleichen Teilen.



Verwalter der Stiftung sind die Eheleute Renate und Gerhard Grüne, die diese Aufgabe 2020 übernommen haben. Die Spenden ermöglichen wichtige Investitionen, die an der BBS Goslar-Baßgeige/Seesen, der BBS Am Stadtgarten und der BBS Bad Harzburg über die Grundausstattung hinausgehen. Auch Landrat Dr. Alexander Saipa würdigte das Engagement bei der Spendenübergabe: Die Stiftung setze mit ihrer Unterstützung ein Zeichen, das andernorts selten ist. [Lesen Sie hier weiter.](#)

Newsletter



VERANSTALTUNGEN

AUSWEITUNG DES ANGEBOTS: PROJEKT AKKÜ BIETET BEWEGUNGS- UND MENTALTRAINING AN ZWEI WEITEREN STANDORTEN AN

Wann: freitags, in der Zeit von 10 bis 11.30 Uhr

Wo: Mietertreff der Wohngesellschaften Goslar/Harz, Konrad-Adenauer-Ring 19, 38642 Goslar-Ohlhof

Wann: Ab 7. Januar 2026, mittwochs, in der Zeit von 10 bis 11 Uhr

Wo: GDA Schwiecheldthaus, Schwiecheldtstraße 8-12, 38640 Goslar

Das vom GKV-Bündnis für Gesundheit in Niedersachsen geförderte Projekt „Aktiv am Küchentisch“ (AKKÜ) des Landkreises Goslar erweitert seine Standorte. Neben Oker bietet das Team um

Projektkoordinatorin Stefanie Biermann das Kursangebot seit

Anfang November auch im Mietertreff im Goslarer Stadtteil Ohlhof an. Ab Januar kommenden Jahres wird es das Bewegungs- und Mentaltraining zudem im Schwiecheldthaus in der Goslarer Innenstadt geben. [Lesen Sie hier weiter.](#)

